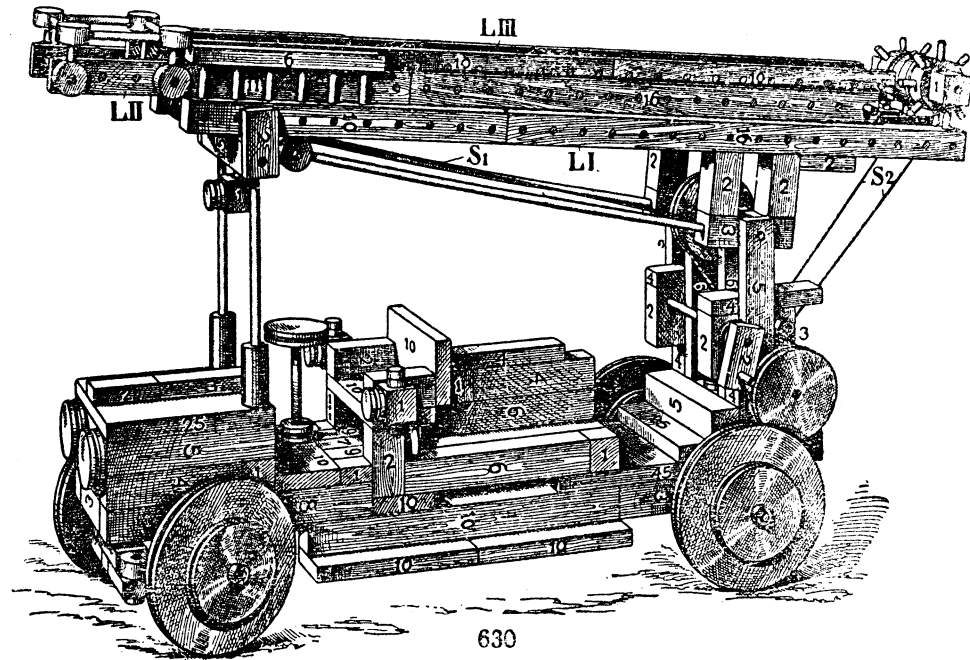
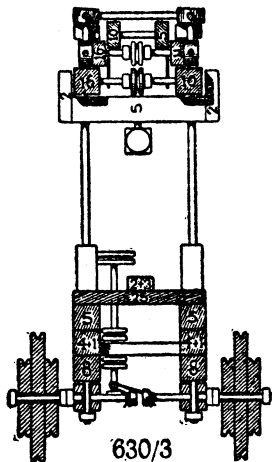


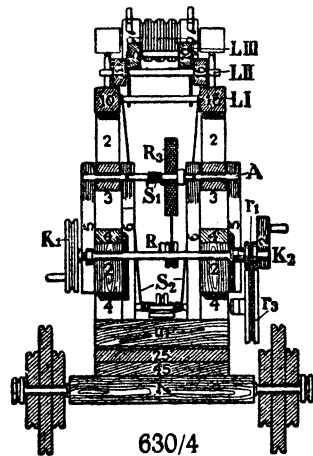
630/2



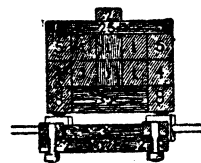
630



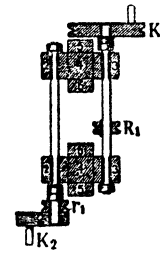
630/3



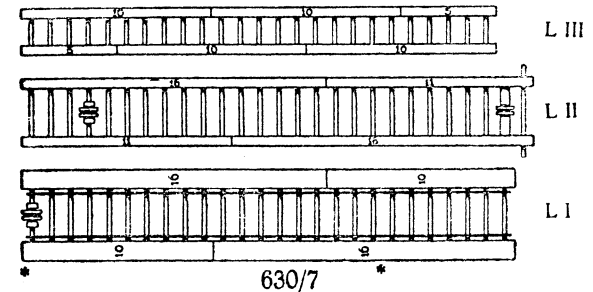
630/4



630/5



630/6



630/7

630/3. Im Bilde oben: Querschnitt durch die übereinander liegenden drei Leitern. Man beachte bei der unteren aus Klötzen gebildeten Leiter die zwischen den Holmen angebrachte Führungsschiene, auf der die darüberliegende Leiter *LII* gleitet.

Im Bilde unten: Die Lenkung der Vorderäder. An den Drehzapfen sind Einserklötze, in welchen die Achsstummel stecken. Ferner geht von den Einserklötzen je ein

Stab nach vorne, an welchem je eine Nabe sitzt. Diese beiden Naben sind die Drehpunkte der Verbindungsstange (1 Dreierbrettchen, 2 Zweierbrettchen, 1 Einserbrettchen, Abb. 630/5).

630/4. Die Lagerung der Leitern bei A. Dazwischen in der gleichen Linie, in denselben Löchern der beiden Sechserbrettchen, ist die Seilwinde *R<sub>3</sub>* gelagert (drei Achsen in einer Linie).

630/5. Vorderansicht.

630/6. Senkrechter Schnitt durch die Kurbeln und *K<sub>2</sub>*.

630/7. Die drei Leitern: Bei Leiter *LI* sind inn- und zwei Führungsschienen (dünne, doppelt gelochte Streben) angebracht. Sie gehen jedoch nicht, so wie im Bilde dargestellt, über die ganze Länge der Leiter, sondern reichen nur innerhalb des durch zwei Sternchen gekennzeichneten Teiles.